

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

191. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 2.3.2013, 12:00

LESEORDNUNG VON OKULI

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Nathalie Siebert, Anja Schumacher, Ursula Thurmair
Ulrich Löns, Martin Netter, Jakob Ahles, Sascha Glintenkamp
Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: César Franck (1822 - 1890): Petit Offertoire

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Richard Sheppard (*1949): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Ps 94: Christoph Ludwig Fehre (1718 - 1772):

Ich hatte viel Bekümmernis

Wochenpsalm: Psalm 25b: Johann Hermann Schein (1586 - 1630):

Wende Dich, Herr

*Gemeinde
sitzt*

Liturgin: Schriftlesung aus dem 4. Buch Mose, Kapitel 20, 1-13

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Giovanni Matteo Asola (ca. 1532 - 1609):

Christus factus est

*Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tod am
Kreuz. Daher hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den
Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.*

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

*Gemeinde
steht*

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

- Chor: Amen
Liturgin: Erweise uns, Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturgin: O Herr, rette Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Allmächtiger Gott, unser Erlöser. Oft haben wir darin versagt, Deine Vergebung den Menschen zu bringen und ihnen Hoffnung zu geben. Erneuere uns durch Deinen Geist, Deinen Geboten zu folgen und Deine Güte auszubreiten durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden

verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Bartholomäus Gesius (1560 - 1613):
Wenn meine Sünd mich kränken, Vers 1

Alle: Vers 2 + 3



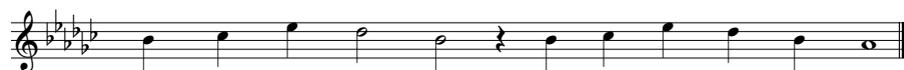
2. O Wun - der oh - ne Ma - ßen, wenn man's be - trach - tet
es hat sich mar - tern las - sen der Herr für sei - nen

3. Was kann mir denn nun scha - den der Sün - den gro - ße
Ich bin bei Gott in Gna - den, die Schuld ist all - zu -



2. recht:
Knecht; es hat sich selbst der wah - re Gott für mich

3. Zahl?
mal be - zahlt durch Chri - sti teu - res Blut, dass ich



ver - lor - nen Men - schen ge - ge - ben in den Tod.

nicht mehr darf fürch - ten der Höl - le Qual und Glut.

Chor: Vers 4

Liturgin: Segen

Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Franz Liszt (1811 - 1886): Ave Maria

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong - Aktuell:

Nächste Woche: NoonSong mit Bach-Motette

Am kommenden Samstag wird der ganze NoonSong von der fünfstimmigen Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach geprägt. Dieses wunderbare Werk, ein Kosmos aus musikalischer Schönheit, theologischer Durchdringung und logischer Proportion, dauert 22 Minuten und ist daher das Hauptwerk neben der Liturgie und dem Choral. Lassen Sie sich diesen besonderen NoonSong nicht entgehen!

NoonSong – Unterstützen mit einem Klick

Ihnen gefällt der NoonSong und ganz besonders unsere neue CD mit Werken von Homilius und möchten dem NoonSong helfen? Dann haben wir eine kleine Bitte an Sie: Bitte bewerten Sie unsere CD im Internet (z.B. auf Amazon oder jpc). Besonders freuen wir uns über Ihre persönliche Rezension. Auch Ihr „gefällt mir“ auf facebook oder in anderen sozialen Medien unterstützt den NoonSong. Besten Dank dafür!

NoonSong – Neues

leicht veränderte liturgische Struktur: Das „Amen“ für alle

Wir laden Sie ein, das „Vater unser“ und den Segen selbst mit dem gesungenen „Amen“ zu beantworten, das vom Chor dann mehrstimmig komponiert fortgesetzt wird.

Den NoonSong nachhören:

Gerade rechtzeitig zum großen Weihnachts- Noonsong konnten unsere neuen Aufnahmemikrofone installiert werden, die von der Decke herab hängen. Außerdem wird die Aufnahme nun von einem Tonmeister betreut. So entstehen Tonaufnahmen in professioneller Qualität, die Sie im Internet auf www.noonsong.de anhören können. Wir stellen die Aufnahmen weiterhin kostenlos zur Verfügung, auch wenn wir jetzt die wöchentlich zusätzlichen Kosten für die Arbeit des Tonmeisters finanzieren müssen. Besten Dank allen Spendern, welche die Anschaffung der Mikrofone ermöglicht haben!

Unsere neue CD: Die Motetten von G.A. Homilius - Nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik

Am Ausgang erhalten Sie unsere neue CD mit a-cappella-Motetten des Dresdner Kreuzkantors G.A. Homilius, dessen 300. Geburtstag wir dieses Jahr begehen. Die CD wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandradio Kultur und dem Carus-Verlag Stuttgart produziert und enthält überwiegend Welt-Ersteinspielungen der Motetten, die

seit fast 250 Jahren in Vergessenheit geraten sind. Die CD kostet 19,90. Die CD wurde gerade für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Drücken Sie die Daumen, dass wir diese begehrte Auszeichnung im Mai entgegen nehmen dürfen.

NoonSong – Finanzielles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Letzte Woche besuchten 191 Hörer den NoonSong und unterstützten durch ihre großzügige Spende von 537,36 € den Fortbestand des NoonSongs, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Der NoonSong e. V.

ist ein Förderverein zur Unterstützung der NoonSongs. Durch Ihre Mitgliedschaft zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit dem NoonSong und tragen zum Erhalt des NoonSongs bei. Eine möglichst große Zahl an fördernden Mitgliedern gibt dem Verein eine finanzielle Sicherheit für die zukünftige Planung und eigt der Öffentlichkeit, dass der NoonSong vielen Menschen wichtig ist. Der Verein ist rein fördernder Natur und hält eine Mitgliederversammlung jährlich ab. Ihr Mitgliedsbeitrag von wahlweise 60€, 120€ oder 300 € ist voll steuerlich als Spende absetzbar. Eintrittserklärungen erhalten Sie am Eingang.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag, 5 April um 13.30 nach dem NoonSong statt. Unser Ziel ist, bis dahin unser 50. Mitglied feiern zu dürfen!

NoonSong – heute:

Musik in Mitteldeutschland

NoonSong – heute:

Musik in Mitteldeutschland

„Die meisten großen und mittleren Städte Deutschlands haben bey ihren Schulen ein Chor Sänger, von dem man die Aufführung solcher Stücke mit recht fordern kann. Gesetzt nun, daß man an iedem Orte schon einen Vorrath gut geschriebener Motetten hätte, so verlohnt es sich doch immer noch der Mühe, ähnliche gute Stücke auch von anderen Orten her

kennen zu lernen. Außerdem finde ich es sehr heilsam, für die Erhaltung guter Arbeiten zu sorgen, weil sie sonst durch schlechte leicht verdrängt werden, wenn sich diese mit dem Vortheile der Neuheit ihnen an die Seite stellen. [...] Dem Andenken verstorbener Componisten, die in diesem Fache mit Ruhm gearbeitet haben, glaubte ich es schuldig zu seyn, einem oder dem anderen ihrer Stücke, so alt sie auch seyn möchte in meiner Sammlung einen Platz zu vergönnen.“

So schreibt der Leipziger Jurist, Musikschriftsteller, Gründer und erster Kapellmeister des Leipziger Gewandhauses und Thomaskantor Johann Adam Hiller (1728 - 1804) in seinen sechs Sammlungen „Vierstimmige Motetten und Arien“ aus dem Jahr 1776. Dieser Sammlung ist das Werk des heute weitgehend unbekanntes Komponisten Christoph Ludwig Fehre entnommen. Er wirkte ab 1754 in Dresden, v. a. als Organist an der Annen-Kirche. Hillers Sammlung bietet uns heute einen Einblick in eine neue Blütezeit der Gattung Motette in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, die vor allem durch den Bach-Schüler Gottfried August Homilius (1714 - 1785) und Johann Heinrich Rolle (1716 - 1785) befördert wurde. Über 100 Jahre wurde in den Hauptgottesdiensten in Mitteldeutschland v.a auf alte Werke zurück gegriffen, die in der (auch noch von Johann Sebastian Bach regelmäßig verwendeten) Motettensammlung „Florilegium portense“ des Naumburger Kantors Erhard Bodenschatz (1576-1636) herausgegeben waren. Mit Hillers Edition wurde dieses alte Chorgesangbuch nach und nach aus der Praxis verdrängt - für uns heute bietet sie einen Schatz an vergessenen, im spätbarock empfindsamen Stil komponierten Motetten.



Johann Adam Hiller

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

